

Erster Tag: Ankunft in der Toskana

Für die Schüler des Italienischkurses der 9. Klasse ging es am Sonntagmorgen zusammen mit Herrn und Frau Agrebi um 07:15 zum Gleis 1 des Erfurter Hauptbahnhofs los. Nachdem wir uns schweren Herzens von unseren Eltern verabschiedet und uns mental auf die 13-stündige Fahrt, die vor uns lag, vorbereitet haben, ging es um 07:35 mit dem ICE los nach München. Nach einer angenehmen ersten Etappe kamen wir voller Vorfreude am Bahnhof in München an. Nach einer kläglich gescheiterten Mission, den nächsten McDonald's zu finden, stiegen wir in den Zug ein, der uns über die Grenze bringen sollte. Sobald wir unser Nachbarland Österreich erreichten, konnten wir die Blicke nicht mehr weg von den Fenstern des Zuges und damit auch der wunderschönen Szenerie der Alpen wenden. Bald erreichten wir auch die Italienische Grenze. Nach einem schnellen Check des Zuges ging es zielstrebig weiter zum Reiseziel. Eine kleine Zwischenmahlzeit im Bordbistro und einige Gesellschaftsspiele ließen die Zeit wie im Flug vergehen und nach wenigem Umsteigen in Verona und Florenz kamen wir gegen 22:00 am Hauptbahnhof in Siena an. Anschließend haben uns Taxis am Campingplatz "Colleverde" abgesetzt und nach einer kurzen Koch-session zur späten Stunde fielen wir alle müde aber glücklich in unsere Betten für die nächsten 10 Tage in Italien.

